



**Einstieg Erarbeitung Dorfentwicklungskonzept  
Antrag des Rats Herrn Andreas Schmitz / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
18.01.2017**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	17.05.2017	Entscheidung

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen möchte durch Ihren Antrag die Verwaltung beauftragen, mit der Erarbeitung eines Dorfentwicklungskonzeptes für die Hansestadt Wipperfürth zu beginnen. Im ersten Schritt sollen bis Ende 2017 die finanziellen sowie organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, die notwendigen Arbeitsfelder definiert und die Handlungsschritte festgelegt werden.

Die Verwaltung kommt mit dem Antragsteller überein, dass Stadtentwicklung auch Dorfentwicklung beinhaltet. Für die Hansestadt Wipperfürth heißt es somit, dass nicht nur die Stärkung des Zentralortes Wipperfürth im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt (InHK) im Vordergrund stehen sollte, sondern auch die 7 Kirchdörfer mit ihren dazugehörigen Weilern und Streusiedlungen gestärkt werden sollen. Als Instrument kann dabei ein Dorfentwicklungskonzept herangezogen werden.

Mit diesem Konzept sollen insbesondere die infrastrukturelle Versorgung der Bevölkerung und die baulichen Entwicklungsmöglichkeiten in den Dorflagen gesichert werden. Auch in Anbetracht des Demografischen Wandels und den rückläufigen Bevölkerungszahlen, besteht seitens der Verwaltung großes Interesse, sich mit der aktuellen Entwicklungsproblematik in den Dorflagen auseinandersetzen und bei der Erarbeitung eines Dorfentwicklungskonzeptes einen integrierten Ansatz zu verfolgen.

Derzeit befindet sich das InHK in der Umsetzungsphase, sodass gegenwärtig mit dem vorhandenen Personal nicht parallel an einem Dorfentwicklungskonzept gearbeitet werden kann. Zumal im Bearbeitungsprozess eines Dorfentwicklungskonzeptes für die Generierung von Fördermitteln bestimmte Mindestanforderungen an Methodik und Inhalten erfüllt sein müssen.

Jedoch können vorab seitens der Verwaltung bestimmte Rahmenbedingungen für ein Dorfentwicklungskonzept, wie bereits vom Antragsteller beschrieben, geschaffen werden. Dazu gehören die Definition der notwendigen Arbeitsfelder und die Festlegung der Handlungsschritte sowie Kostenvoranschläge, die dem Haushalt 2018/2019 zuzurechnen wären.

### **Beschlussentwurf:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung für die Erarbeitung eines Dorfentwicklungskonzeptes für die umliegenden Dorflagen sowie den dazugehörigen Weilern und Streusiedlungen. Bis Ende 2017 sollen die organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen erarbeitet werden, sowie die Definition der notwendigen Arbeitsfelder und die Festlegung der Handlungsschritte erfolgen.

### **Anlagen:**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.01.2017